

Schnellstraße: Politiker wollen Vollausbau erneut prüfen lassen

Eine Transilawine fürchten tausende Bürger, die sich in bereits 16 Initiativen formiert haben, durch den geplanten Vollausbau der Schnellstraße von Klagenfurt über Friesach in die Steiermark. Nun will der Kärntner Landeshauptmann mit seinem steirischen Kollegen die Ausbaupläne der „Asfinag“ erneut durchleuchten.

Ein Hoffnungsschimmer leuchtet den Anrainern: Landeshauptmann Jörg Haider und sein Stellvertreter Gerhard Dörfler laden den steirischen Landeschef

kehrts auf die Schiene“. Für einige Bürger könnte das wie eine Rücknahme des

Ausbauplanes klingen. Doch Dörfler stellt klar: „Die politische Entscheidung für den Ausbau steht. Aber auch die steirischen Politiker müssen die Sorgen der Anrainer kennen, um Antworten wie Einhausungen geben zu können“, erklärt Dörfler.

VON CHRISTINA KOGLER

Franz Voves in eine gemeinsame Arbeitsgruppe.

Denn die Grundlagen zum Ausbau sollen „nochmals intensiv hinterfragt“ werden, um eine „Basis für die richtige zukunftsentscheidende Vorgangsweise festzulegen“. Verfolgt werden soll das „übergeordnete Ziel einer langfristigen Verlagerung des Schwerver-



Die Tage werden jetzt kürzer, es wird früher finster. Mehr Zeit zum Lesen also. Ich empfehle als Herbstlektüre Ökoliteratur, ein gutes Umweltbuch also. Druckfrisch im Buchhandel etwa

„Spuren am Fluss“. Der bekannte Naturfotograf Günther Schumann hat sich für den Verlag Neumann-Neudamm auf die Spuren der Tierwelt an europäischen Gewässern geheftet: Atemberaubende Aufnahmen, wer wissen will, was jetzt noch im Garten blüht, grünt und unweigerlich verwelkt, dem sei die Kosmos Enzyklopädie der Blütenpflanzen empfohlen. Mehr als 2400 Arten sind aufgelistet.